

MGV EINTRACHT 1878 Stukenbrock

Herbstkonzert

Samstag, 12. November 2011

19.30 Uhr in der Aula der Kath. Grundschule Stukenbrock

Spar- und Darlehnskasse	Hauptstraße 10	SHS
Rudolf Wüllner, Frisiersalon u. Parfümerie	Hauptstraße 6	SHS
Pension Dirkschnieder	Flugplatzstraße 18	SHS
Blumen-Studio Lydia Lüke	Bokelfenner Straße 9	SHS
Bories-Auto-Service	Fosse Bredde 28	SHS
Villa Meyer Wohnambiente	Oerlinghauser Straße	SHS
Ing.-Büro Feist & Weege SAI	Rosenstraße 24	SHS
Schuchard & Pollmeier GmbH	Siewekeweg 8	SHS
Verler Portrait-Studio, Steven Pavey	Wilhelmstraße 19	Verl
Team Dorothee Trendfrisuren	Kastanienweg 31	SHS

Wir danken
dem Blumen-Studio Lydia Lüke
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
für die liebevolle und großzügige Ausschmückung
des Konzertraumes.



Lieder von

Franz Schubert

Großes Potpourri der Operette

Maske in Blau

von Fred Raymond

Teile aus

Carmina Burana

von Carl Orff

Mitwirkende:

Lara Venghaus, Sopran
Mitglieder der Musik- und Kunstschule Bielefeld
Schlagzeuggruppe
Marie Nolte
Max Phillip-Wochner
Jascha Heitmann
Jan Jesuthas
Jörg Prignitz
Leitung: Jörg Prignitz
Lilia Simtschenkova, Flügel
Bernd Krzewitza, Flügel
Frauenchor "Eine-Frau-für-jede-Tonart"
Leitung: Annegret Rey
MGV „Einigkeit“ Sennestadt
MGV Eintracht 1878 Stukenbrock

Gesamtleitung: Horst Petruschke

Eintritt € 10,-

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt

Carl Orff

(10.07.1895 – 29.03.1982)

Carl Orff, Komponist und Theatermann, Humanist und Pädagoge gleichermaßen, erlangte durch seine »Carmina Burana« Weltruhm.

In der Vielfalt seiner Bühnenerwerke, in denen er Anregungen aus dem mittelalterlichen Mysterienspiel, den Volksstoffen seiner bairischen Heimat, aus Märchen der Welt bis hin zur griechischen Tragödie verarbeitet, offenbart sich die Schaffenskraft einer der herausragendsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts.

Auch sein weltweit in über dreißig Ländern der Erde präsenten Orff-Schulwerk der elementaren Musik- und Bewegungserziehung belebt und prägt seit mehr als fünfzig Jahren die Musikpädagogik für Kinder rund um unseren Globus.

Aus einem ganzheitlichen Klangbewusstsein heraus, arbeitete Orff an einer umfassenden Form der Vermittlung, die als „Schulwerk“ (1930-35) bis heute eine Grundlage des Musikunterrichts ist. Dazu gehörte auch die Entwicklung des perkussiven Orff-Instrumentariums, die er gemeinsam mit dem Instrumentenbauer Karl Maendler vorantrieb. Weitere wichtige Stationen waren der Posten als Dirigent des Münchner Bachvereins (1930-33), die Leitung der Meisterklasse für Komposition am Münchner Konservatorium (1950-60), schließlich von 1961 an die Leitung des neu gegründeten „Orff-Instituts“ am Mozarteum in Salzburg, das sich um die Weiterentwicklung des Schulwerks verdient gemacht hat.

Als Komponist gelang Carl Orff 1934/37 der Durchbruch mit der „Carmina Burana“, der Vertonung mittelalterlicher Vagantendichtung, die er in einem Kodex aus der Bibliothek des Klosters Benediktbeuern gefunden hatte.

Carmina Burana, Cantiones profanae cantoribus et dioris cantandae comitantibus instrumentis atque imaginibus magicis, ist eine Vertonung lateinischer und deutscher Vagantenlieder des Mittelalters, die der Benediktbeurer Liederhandschrift entnommen sind: Gesänge von Frühling und Liebe, vom Trunk in der Taverne, zart und derb, innig und ausgelassen, aufgeschrieben in gereimtem Mönchs- und Scholarenlatein und kernigem Mittelhochdeutsch, erfüllt von einer ungebändigten Lebenslust, die außerhalb der christlich-klösterlichen Welt und ihrer geistlichen Erhebungen irdische Erfüllung sucht. Die Kantate besteht aus drei Teilen. Der erste, „Primo vere“ und „Uf dem Anger“ überschrieben, ist eine Idylle, erfüllt von Natur- und Liebesfreude, der zweite, „In taberna“, ein Lob des Essens und Trinkens, der dritte, „Cour d'amour“, ein ritterliches Liebesfest.

Wir danken unseren Freunden und Förderern für ihre freundliche Unterstützung

Andreas Bohnensteffen, Bestattungen	Hauptstraße 81	SHS
Apotheke am Markt	Ottenheide 1	SHS
Ari Armaturen Albert Richter GmbH	Mergelheide 56 - 60	SHS
Arminius Apotheke	Holter Straße 4	SHS
Auto Fiekens GmbH	Kaunitzer Straße 302	SHS
Autohaus Thorwesten	Bielefelder Straße 10	SHS
Autohaus Werner Röhrig	Fosse Bredde 14A	SHS
Werner Mersch, ESSO-Tankstelle	Hauptstraße 52	SHS
Benno Gosejohann	Römerstraße 30	SHS
Brechmann Guss, Josef Brechmann	Hauptstraße 37/39	SHS
Brechmann Raumausstattung	Hauptstraße 19	SHS
D. Bredenbals, Versicherungen	Hauptstraße 9-11	SHS
Dirkschnieder, Dima Polster	Holter Straße 119	SHS
Fleischerei & Party-Service H. Sander	Bokelfenner Straße 8	SHS
Haus der Geschenke, Heinz Antpöhler	Hauptstraße 29	SHS
Hermann Humann	Augustdorfer Straße 64	SHS
Sonnet Grill Partyservice u. Catering	Hauptstraße 1	SHS
Horst-Dieter Schmelzer, Lichttechnik	Forthofstraße 23	SHS
Ilsen GmbH	Bokelfenner Straße 78	SHS
Hirschquellen Forellenzucht Lindhorst-Emme	Flugplatzstraße 48-50	SHS
Senne-Hotel Garni	Bokelfenner Str. 11	SHS
K. D. Heitkamp, Physiotherapie u. Massage	Holter Straße 4	SHS
Franz Josef Kammertöns	Holter Straße 13	SHS
Kreissparkasse Wiedenbrück	Hauptstraße 8	SHS
Martin Cosack	Hauptstraße 40	SHS
Adolf Pahl, Handelsvertretung	In den Lüchten 52A	SHS
Reisebüro Stukenbrock	Holter Str. 4-6	SHS
Udo Salewski Haustechnik	Oerlinghauser Str. 99	SHS
Nicolas Gorny Dream-Hardware	Am Forthof 10A	SHS

Sie singen gern... Wir auch!

Ein bisschen Brahms, ein bisschen Schubert?
Lieber Mozart?
Kein Problem?
Volkslieder aus aller Herren Länder oder
Internationale Schlager
von anno dazumal bis heute?
Alles schon erprobt!
Auch Oper, Operette, Musical und
Popmusik darf's sein

Neugierig geworden?

Ihr Weg zu uns:

Schauen Sie einfach an den
Übungsabenden bei uns herein.

Jeden Freitag ab 20.00 Uhr in der
Katholischen Grundschule Stukenbrock
Pfarrer-Huckschlag-Weg 7

Wir danken der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
für die großzügige Unterstützung

Frauenchor „Eine-Frau-für-jede-Tonart“

Vor ca. 25 Jahren gründete die Chorleiterin Annegret Rey den Bielefelder Frauenchor „Eine-Frau-für-jede-Tonart“, um die vielen schönen Chorsätze für Frauenchöre zu singen oder singen zu lassen.

Seitdem beschäftigen sich die 25 Frauen mit Stücken aus allen Epochen der Musikgeschichte zwischen Renaissance und Pop/Gospel.

Einmal im Jahr gibt der Chor Konzerte, meistens zu einem bestimmten Thema.

Im Konzert 2011 sangen die Frauen „Wasserlieder“, wie zum Beispiel „Der wilde Wassermann“, „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“, aber auch „What shall we do with the drunken sailor“ und „Down by the river side“.



Lara Venghaus

Lara Venghaus, 1986 in Bielefeld geboren, begann ihren musikalischen Lebensweg an der Blockflöte und wandte sich dann zunächst der Oboe zu. Ihre Mitwirkung in verschiedenen regionalen Orchestern sowie die ergänzend aufgenommene Ausbildung an der Orgel ließen in ihr den Entschluss reifen, die Musik zu ihrem Beruf zu machen. Als sie im Zuge der Studienvorbereitung ersten Gesangsunterricht erhielt, zeichnete sich rasch ab, dass die Stimme ihr größtes musikalisches Potential darstellte. 2007 begann sie das Studium an der Hochschule für Musik Detmold.

Einen ersten Nachweis ihrer Befähigung zur Opernsängerin lieferte sie im Frühjahr 2008 als Pamina in einer Zauberflöte für Kinder und ein halbes Jahr später bei einer Operngala der Herforder Automobilwirtschaft. Im Oktober 2009 gab sie ihr Bühnendebüt als Agathe im Freischütz von Carl Maria von Weber, im Sommer 2010 war sie in Highlights von Mozarts Opern Don Giovanni und Così fan tutte als Donna Anna und Fiordiligi zu hören.

Die Beschäftigung mit dem deutschen Kunstlied ist ihr ein besonderes Anliegen. So war sie schon 2006 mit Liedern von Franz Schubert in der Bielefelder Universität zu hören und mit wechselnden Programmen zu Gast in Bielefeld-Sennestadt. Ihre stimmbildnerische Tätigkeit begann Lara Venghaus 2007 im Chor der Auferstehungskirche Herford-Laar, wo sie bis 2010 Assistentin des Chorleiters war. Seit Januar 2010 ist sie als Chorleiterin des Frauenchores Hiddesen e.V. tätig, seit März als Stimmbildnerin der Detmolder Kantorei, seit April als Stimmbildnerin des Vokalensembles de profundis. Zudem blickt sie nun schon auf einige Erfahrung als Gesangspädagogin zurück und unterrichtet zahlreiche Schüler.

Programm Teil 1

Abendfrieden	Franz Schubert
Die Nacht	Franz Schubert
Nächtliches Ständchen <i>MGV Stukenbrock / MGV Sennestadt</i>	Franz Schubert
Königskinder (Volkslied)	J. Brahms
Da unten im Tale (Volkslied)	J. Brahms
Farewell and adieu (engl. Seemannslied)	Satz: G. Wolters
Down by the Riverside (Gospel) <i>Frauenchor "Eine-Frau-für-jede-Tonart"</i>	Satz: Hilger Schallehn
"Letzte Rose" aus der Oper "Martha"	Friedrich von Flotow
Caro mio ben <i>Sopran Lara Venghaus</i>	Tommaso Giordani
Maske in blau, großes Potpourri <i>MGV Stukenbrock / MGV Sennestadt</i>	Fred Raymond Bearbeitung: Willy Parten

Pause

Programm Teil 2

Teile aus "Carmina Burana"

Für Chor / Solo / 2 Klaviere / Pauken und Schlagwerk von Carl Orff

O Fortuna

Die Wunden, die Fortuna schlug

Primo Vere

Ecce gratum

Uf dem Anger (instrumental)

Floret Silva

Chramer, gip die varwe mir

Reigen (instrumental)

Swaz hie gat umbre

Were diu werlt alle min

Wenn wir sitzen in der Schenke

Amor volat undique

Stetit puella

Veni, veni, venias

In truta mentis dubia

Dulcissime

Ave formosissima, gemma pretiosa

O Fortuna